

ANMELDEBESTÄTIGUNG

Name, Vorname: _____

Hiermit bestätige ich meine Anmeldung zum XXIX.
Ibolyka Gyarfas Violinwettbewerb 2026.

Das Online-Anmeldeformular unter www.udk-berlin.de/gyarfas habe ich bereits ausgefüllt und abgesendet.

Folgende Dokumente lege ich meiner Anmeldung bei:

- ☐ Einzahlungsbeleg über Teilnahmegebühr
- ☐ gültige Immatrikulationsbescheinigung

Datum, Unterschrift des Teilnehmenden

Hiermit bestätige ich die Teilnahme von

Name des Teilnehmenden

am XXIX. Ibolyka Gyarfas Violinwettbewerb 2026.

*Name des*der Hauptfachlehrenden*

*Datum, Unterschrift des*der Hauptfachlehrenden*



Universität der Künste Berlin

IBOLYKA GYARFAS VIOLINWETTBEWERB

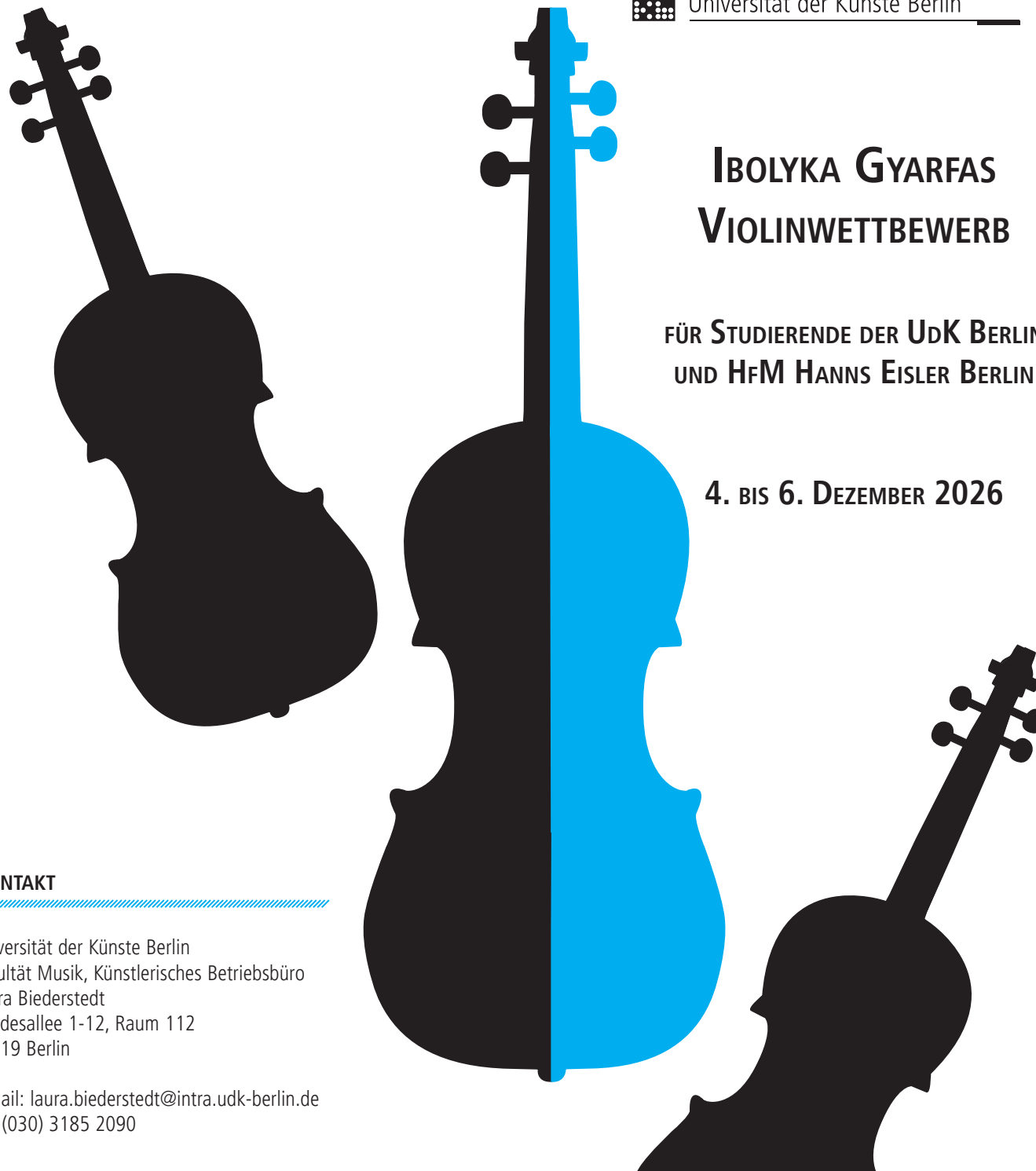
FÜR STUDIERENDE DER UDK BERLIN
UND HFH HANNS EISLER BERLIN

4. BIS 6. DEZEMBER 2026

KONTAKT

Universität der Künste Berlin
Fakultät Musik, Künstlerisches Betriebsbüro
Laura Biederstedt
Bundesallee 1-12, Raum 112
10719 Berlin

E-Mail: laura.biederstedt@intra.udk-berlin.de
Tel: (030) 3185 2090



ANMELDEGEBÜHR

Die Anmeldegebühr beträgt 10 Euro. Die Überweisung erfolgt auf folgendes Konto:

Stiftung der UdK Berlin
Berliner Volksbank
IBAN: DE91 1009 0000 2959 3550 05
BIC: BEVODEBBXXX
Verwendungszweck:
0082/11979/97000007 + NAME

Ein Beleg der Einzahlung ist der Anmeldung beizufügen. Im Falle eines späteren Rücktritts des Teilnehmenden kann die Gebühr nicht zurückerstattet werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt in zwei Schritten:

1. Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars unter **www.udk-berlin.de/gyarfas**
2. Zusätzlich muss die nebenseitige Anmeldebestätigung zusammen mit folgenden Unterlagen fristgerecht im Künstlerischen Betriebsbüro eingereicht werden:
 - Kopie des Studentenausweises
 - Einzahlungsbeleg über die Anmeldegebühr

Anmeldefrist: **Sonntag, 15. November 2026**

PREISE

Die Gesamtpreissumme beträgt 3.500 Euro. Über die Aufteilung der Summe entscheidet die Jury. Zusätzlich hat das **Collegium Hungaricum** ein Anschlusskonzert für eine*n Preisträger*in am 28.01.2027 in Aussicht gestellt.

ZEITPLAN

Öffentliche Wertungsspiele, jeweils ab 10 Uhr

Freitag, 4. Dezember: 1. Runde
Samstag, 5. Dezember: 1. Runde
Sonntag, 6. Dezember: 2. Runde/Finale
Kleiner Vortragssaal, Bundesallee 1-12

Die genauen Vorspielzeiten werden nach der Auslosung per E-Mail bekannt gegeben.

Konzert der Preisträger*innen

Samstag, 12. Dezember 2026, 19 Uhr
Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 1-12

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind Violinstudierende der UdK Berlin und der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, deren Hauptfachlehrer mit der Teilnahme am Wettbewerb einverstanden sind. Alle Preisträger*innen sind verpflichtet, am Preisträger*innenkonzert teilzunehmen. Das setzt voraus, dass auch die Klavierbegleitung an diesem Termin zur Verfügung steht.

WETTBEWERBSREPERTOIRE

- einen größeren Satz oder mehrere kleinere Sätze aus einem Barockwerk bzw. ein ganzes barockes Werk für Solovioline
- eine komplette Sonate für Violine und Klavier
- ein Violinkonzert ab Beethoven

JURY

Die Jury besteht aus hochschulunabhängigen, namhaften Persönlichkeiten des Berliner Musiklebens.

IBOLYKA GYARFAS VIOLINWETTBEWERB

Die Namenspatronin des Wettbewerbs, die Violinvirtuosin Ibo-lyka Gyarfas, wurde am 5. Mai 1901 in Budapest geboren und zeigte bereits in jungen Jahren ein außergewöhnliches Talent. Mit sieben Jahren trat sie erstmals in öffentlichen Konzerten auf, mit zehn Jahren hatte sie ihr Berlin-Debüt. In der Folgezeit kam sie zahlreichen internationalen Verpflichtungen nach, doch bewahrte sie Berlin, wo sie häufiger auftrat, in besonderer Erinnerung.

Als sie am 19. Dezember 1986 in Kanada verstarb, vermachte sie der Hochschule der Künste Berlin einen Betrag von 48.000 Dollar, aus dessen Zinsen sich die heutige Preissumme speist. An diese Erbschaft ist allerdings eine bemerkenswerte Auflage geknüpft: „Sollte Deutschland jedoch nationalsozialistisch werden, müssen die 48.000 Dollar an die Krebsforschung in Ottawa, Kanada zurückerstattet werden.“

Der Wettbewerb wird jährlich unter Studierenden im Fach Violine der Universität der Künste Berlin sowie der Hochschule für Musik Hanns Eisler ausgetragen.

Der Wettbewerb finanziert sich aus den Kapitalerträgen des Vermächtnisses von Ibo-lyka Gyarfas, das in der Stiftung der UdK Berlin verankert ist. Die Stiftung dankt Ihren Förderer*innen für ihr großzügiges Engagement, insbesondere Persönlichkeiten, die ihren Nachlass gestiftet haben.

Stiftung der
Universität der
Künste Berlin



Universität der Künste Berlin

Herausgeber: Der Präsident
Künstlerisches Betriebsbüro | Bundesallee 1-12, 10719 Berlin
Tel. 030 3185 2260 | E-Mail: kbb@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/musik | www.facebook.com/udk.musik
Änderungen vorbehalten.